

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 26.08.2020
im Ratssaal

Beginn: 17.32 Uhr

Ende: 21.59 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Herr Thomas Krampfer
Frau Jeannie Kubon
Herr Axel Westphal-Garken

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Wolfgang Stein
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Thomas Michaelis
Herr Jörg Neumann

Beratendes Mitglied

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Frau Ute Obel
Herr Jan Duve
Herr Bernd Heilmann
Herr Michael Köwer
Herr Peter Omland
Frau Katrin Loescher-Samel
Frau Gundula Schuhmacher
Frau Charlott Warthenpfohl
Frau Julia Schirrmacher
Herr Jörg Wenzel
Herr Max Janßen
Herr Thomas Rothmund
Herr Claus-Peter Hillebrand
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Ratsfrau Franka Dannheiser
Ratsherr Jonny Griese
Ratsherr Andreas Kluckhuhn, ab TOP 8.
Herr Rolf Schaks, Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat
Herr Hans-Jürgen Gorba, Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg
Herr Christian Hühn, PPP Architekten
Herr Rainer Steffens, Meyer Steffens Architekten
Frau Marie Luise Zastrow und Herr Peter Zastrow, Zastrow und Zastrow Architekten
Herr Andreas Werning, Büro Brien / Wessels / Werning
Herr Uwe Honsberg, Wohnungsbau GmbH Neumünster
Herr Thomas Lange, IPP Ingenieurgesellschaft
Frau Urte Schlie, Landschaftsarchitekturbüro Schlie
Herr Christian Lipovsek, Holsteinischer Courier
Ca. 4 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jan Hinrich Köster
Herr Geoffrey Frederic Warlies

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung vom 26.08.2020
4.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.06.2020
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Städtebauliche Entwürfe für das Gelände der Scholtz-Kaserne - Mündliche Vorstellung
8.	Verkehrssituation Hauptstraße Vorlage: 0613/2018/DS
9.	Masterplan Mobilität, Teilkonzept Radverkehr (Radverkehrskonzept) - Entwurf - Kenntnisnahme des Entwurfes - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0526/2018/DS
10.	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Beschlussfassung Vorlage: 0471/2018/DS
11.	- Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0589/2018/DS
12.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Baubeschluss Vorlage: 0568/2018/DS
13.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0598/2018/DS
14.	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
15.	48. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Stock-Gelände - Rendsburger Straße" - Billigung des geänderten Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0606/2018/DS

16.	Bebauungsplan Nr. 83 "Stock Gelände - Rendsburger Straße - Ostteil" - Billigung des geänderten Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0607/2018/DS
17.	Bebauungsplan Nr. 186 "Färberstraße / Luisenstraße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Vorlage: 0587/2018/DS
18.	Bebauungsplan Nr. 187 "Altonaer Straße / Ehemaliges Alpen-Gelände" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0592/2018/DS
19.	Städtebaulicher Rahmenplan "Ehemals AEG-Gelände" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit Vorlage: 0591/2018/DS
20.	Ökologische Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte Vorlage: 0614/2018/DS
21.	Förderprogramm nachhaltige Stadtentwicklung Stadt im Wandel - Grüne Achse Schwaleniederung Vorlage: 0610/2018/DS
22.	Mehrgenerationenwiese Ruthenberg Vorlage: 0578/2018/DS
23.	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Verordnung der Stadt Neumünster zum Schutz von Naturdenkmälern zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0507/2018/DS
24.	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0604/2018/DS
25.	Klimaanpassungsstrategie für Neumünster Vorlage: 0631/2018/DS
26.	Dringliche Vorlagen
27.	Mitteilungen
27.1.	Kleingartenentwicklungskonzept - Sachstand Vorlage: 0262/2018/MV

27.2.	OECD-Studie für Regionalentwicklung in der Metropolregion Hamburg - Umsetzung der Handlungsempfehlungen Vorlage: 0267/2018/MV
27.3.	Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes mit der Gemeinde Boostedt auf dem Gelände der Rantzeau-Kaserne - Vorstellung des aktuellen Sachstandes Vorlage: 0270/2018/MV
27.4.	Konzept zur Anschaffung und zum Einsatz von Geschwindigkeitsmesstafeln Vorlage: 0269/2018/MV
27.5.	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0268/2018/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Herr Krampfer – eröffnet die Sitzung um 17.32 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 28. bis 31. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

In der Sitzung am 10.06.2020 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

3 .	Tagesordnung der Sitzung vom 26.08.2020
-----	---

Herr Krampfer weist darauf hin, dass nachfolgend genannte Unterlagen / Anträge als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt wurden:

Zu Tagesordnungspunkt 7.

Lagepläne zu den städtebaulichen Entwürfen für das Gelände der ehemaligen Scholtz-Kaserne (Anlagen 1 – 3).

Zu Tagesordnungspunkt 9.

Antrag des FDP Kreisverbandes Neumünster / Dr. Stein (Anlage 4).

Zu Tagesordnungspunkt 10.

Änderungsantrag der SPD Rathausfraktion (Anlage 5).

Zu Tagesordnungspunkt 11.

Zwei Bauphasenpläne (Anlagen 6 + 7).

Zu Tagesordnungspunkt 16.

Ergänzungsantrag von Herrn Feldmann-Jäger (Anlage 8).

Zu Tagesordnungspunkt 18.

Änderungsantrag von Herrn Feldmann-Jäger (Anlage 9).

Zu Tagesordnungspunkt 19.

Ergänzungsantrag von Herrn Michaelis (Anlage 10).

Zu Tagesordnungspunkt 20.

Änderungsantrag von Herrn Michaelis (Anlage 11).

Zu Tagesordnungspunkt 22.

Änderungsantrag von Herrn Michaelis (Anlage 12).

Herr Krampfer möchte den Tagesordnungspunkt 20 vor dem Tagesordnungspunkt 15 und den Tagesordnungspunkt 21 vor dem Tagesordnungspunkt 8 behandeln. Er schlägt zudem die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 15 und 16 vor.

Den Vorschlägen wird nicht widersprochen, so dass entsprechend verfahren werden kann.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.06.2020
-----	---

Frau Bühse bittet um Überarbeitung der Richtlinien für die Beteiligung von Bürgern an der Bauleitplanung aus dem Jahr 1982 (Anlage 10 zur Niederschrift der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom 10.06.2020).

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.06.2020 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge / Anfragen vor.

7 .	Städtebauliche Entwürfe für das Gelände der Scholtz-Kaserne - Mündliche Vorstellung
-----	--

Herr Krampfer begrüßt Herrn Andreas Hühn vom Büro ppp Architekten, Herrn Rainer Steffens vom Büro Meyer Steffens sowie Frau Marie-Luise und Peter Zastrow vom Büro Zastrow + Zastrow, die ihren jeweiligen städtebaulichen Entwurf zur Entwicklung einer Teilfläche der ehemaligen Scholtz-Kaserne zu einem Wohnquartier vorstellen (Anlagen 1 – 3).

Herr Heilmann gibt kurze Erläuterungen zum Auswahlverfahren und weiteren Vorgehen.

Herr Stadtbaurat Kubiak erklärt auf Nachfrage von Frau Bühse, dass sowohl der Geschosswohnungsbau als auch der Bedarf an Einfamilienhausgrundstücken im Blick behalten werde. Er sagt zu, die Anregung aus dem Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg zur Einbeziehung von Flächen aus der angrenzenden Kleingartenanlage im Hinblick auf den dortigen Leerstand zu prüfen.

Frau Bühse äußert sich positiv über die in allen Entwürfen vorgesehenen Bürgertreffpunkte.

Herr Gärtner fragt nach dem Vorliegen von Anmietungswünschen neben den zu kaufenden Flächen für die künftige Baustellenzufahrt des benachbarten Landesamtes durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH). Diese hatte in der Sitzung des Stadtteilbeirates Stadtmitte ein solches Anliegen geäußert.

Herr Heilmann war das nicht bekannt und sagt eine Klärung zur nächsten Sitzung zu.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Vortragenden für die gelungenen Entwürfe.

8 .	Verkehrssituation Hauptstraße Vorlage: 0613/2018/DS
-----	--

Herr Köwer stellt mittels Powerpoint-Präsentation zunächst die Bestandssituation dar und erläutert im Anschluss vorgeschlagene Maßnahmen zur Verbesserung der identifizierten Konfliktsituationen. Diese umfassen u. a. die Trennung vom Rad- und Fußverkehr, das Aufbringen von Piktogrammen, die Überarbeitung der Beschilderung (Geschwindigkeitsbegrenzungen, Halteverbote), die Einrichtung eines Schutzstreifens auf der nördlichen Fahrbahnseite und den Einsatz von mobilen Geschwindigkeitsanzeigetafeln.

Herr Krampfer bedankt sich für die Ausführungen und lässt über die Drucksache abstimmen.

Beschluss:

1. Der mündliche Bericht über die Verkehrsuntersuchung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das in der Sitzung vorgestellte Verkehrskonzept zur Hauptstraße im Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg zu erörtern.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Vorstellung des Verkehrskonzeptes im Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg zu dokumentieren, abzuwägen und dem Planungs- und Umweltausschuss zur endgültigen Beschlussfassung der Planung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Masterplan Mobilität, Teilkonzept Radverkehr (Radverkehrskonzept) - Entwurf - Kenntnisnahme des Entwurfes - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0526/2018/DS
-----	---

Dr. Stein bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen (Anlage 4).

Herr Westphal-Garken äußert sich positiv über die erfolgte Nachbesserung des Konzeptes und plädiert für einen Beschluss, um die Öffentlichkeitsbeteiligung zeitnah durchzuführen.

Auch Herr Feldmann-Jäger spricht sich für ein breites Beteiligungsverfahren insbesondere unter Berücksichtigung des Kinder- und Jugendbeirates aus.

Herr Krampfer lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

„Die FDP Neumünster beantragt, den Entwurf des Radverkehrskonzeptes an einen qualifizierten Anbieter zurückzuüberweisen und gemäß der in der Begründung genannten Mängelliste zu überarbeiten, bevor die Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Anschließend lässt Herr Krampfer über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen:

Beschluss:

- ~~1. Die Ratsversammlung nimmt den Entwurf des Radverkehrskonzeptes zur Kenntnis.~~
- ~~2. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, die Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.~~
- ~~3. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, Umsetzungsvorschläge in den Entwurf der Haushaltsplanung aufzunehmen.~~

Die FDP Neumünster beantragt, den Entwurf des Radverkehrskonzeptes an einen qualifizierten Anbieter zurückzuüberweisen und gemäß der in der Begründung genannten Mängelliste zu überarbeiten, bevor die Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Beschlussfassung Vorlage: 0471/2018/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes führt Herr Westphal-Garken den Änderungsantrag der SPD Rathausfraktion aus (Anlage 5).

Herr Krampfer lässt im Anschluss über den Änderungsantrag abstimmen:

- „ 1. Das Wohnraumversorgungskonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Potentialfläche 19 entfällt aus dem Wohnraumversorgungskonzept
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Wohnraumversorgungskonzept unmittelbar fortzuschreiben. Dabei sollen die Belange aller entstehenden Fachkonzepte der Freiraum-Grün- und Umweltplanungen sowie insbesondere die ökologische Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte Berücksichtigung finden.“*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Anschließend lässt Herr Krampfer über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen:

Beschluss:

- ~~1. Die Ratsversammlung hat die während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen und Anregungen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu.~~
- ~~2. Die Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzepts 2017 / 2018 wird beschlossen.~~
- ~~3. Die Handlungsempfehlungen werden als Grundlage für die Stadtentwicklung im Bereich „Wohnen“ beschlossen.~~
- ~~4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft sowie weiteren Akteuren die Handlungsempfehlungen in den einzelnen Handlungsfeldern umzusetzen.~~

1. Das Wohnraumversorgungskonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Potentialfläche 19 entfällt aus dem Wohnraumversorgungskonzept
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Wohnraumversorgungskonzept unmittelbar fortzuschreiben. Dabei sollen die Belange aller entstehenden Fachkonzepte der Freiraum-, Grün- und Umweltplanungen sowie insbesondere die ökologische Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	- Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0589/2018/DS
------	---

Den Ausschussmitgliedern wurden 2 Bauphasenpläne als Tischvorlage zur Verfügung gestellt (Anlagen 6 + 7).

Herr Michaelis begründet ausführlich seine Ablehnung der Vorlage.

Herr Stadtbaurat Kubiak bestätigt auf Nachfrage von Herrn Westphal-Garken, dass die Marktbeschicker das 4-monatige Ausweichen auf den Kleinflecken mittragen würden.

Frau Bühse beantragt, die Ziffern 1. – 3. der Vorlage getrennt abzustimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt den Baubeginn für die Umgestaltung des Großfleckens (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

2. Die Ratsversammlung beschließt den Umbau des Radweges in der aufgeführten Variante 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

3. Die Ratsversammlung beschließt den weiteren Zeitplan sowie den Bauablauf zur Umgestaltung des Großflecks (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) mit dem unter 4. aufgeführten Zeitplan und Bauablauf (Bauablauf nach Empfehlung der Verwaltung).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Baubeschluss Vorlage: 0568/2018/DS
------	--

Kritische Nachfragen der Ausschussmitglieder bezüglich der Überhitzung der Stahlelemente an den Spielgeräten, zur Umzäunung und zum weiteren Verfahrensablauf werden von Stadtbaurat Kubiak und Herrn Duve beantwortet.

Herr Feldmann-Jäger bittet um Berücksichtigung der Einwendungen des Kinder- und Jugendbeirates. Das Protokoll der Sitzung zu diesem Thema ist der Niederschrift als Anlage 13 beigefügt.

Herr Westphal-Garken kündigt einen Antrag der SPD Rathausfraktion für die nächste Ratsversammlung betreffend der weiteren Nutzung des Karstadt-Geländes sowie der Umfeldplanung an. Er beantragt daher die Vertagung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist die Vorlage vertagt.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0598/2018/DS
------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
------	--

Dr. Stein kritisiert die Zweijahresfrist als unverhältnismäßig.

Beschluss:

1. Für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ für das Gebiet südöstlich der L 322 „Haart“, östlich der Wohnbebauung an der Emil-Köster-Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachenfeld / Ruthenberg wird eine Veränderungssperre gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) erlassen.
2. Die Satzung ist gemäß § 16 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	48. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Stock-Gelände - Rendsburger Straße" - Billigung des geänderten Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0606/2018/DS
------	---

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Die Vorlage wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 16. beraten (siehe Tagesordnungspunkt 3.).

Herr Heilmann erklärt auf Nachfrage von Herrn Westphal-Garken, dass die im Planungs- und Umweltausschuss am 05.02.2020 beschlossene Verdopplung der Breite des südlichen Grünstreifens auf 30 m im Rahmen des Abwägungsgebotes zu einer Festsetzung von 20 m geführt habe.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 48. Änderung des Flächennutzungsplanes „Stock Gelände – Rendsburger Straße“ für das Gebiet westlich der Rendsburger Straße, südlich der Wohnbebauung Robert-Koch-Straße, östlich der Tennisanlage des THC und nördlich der Bahnlinie Neumünster-Heide im Stadtteil Gartenstadt sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der 48. Änderung des Flächennutzungsplanes „Stock Gelände – Rendsburger Straße“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

16 .	Bebauungsplan Nr. 83 "Stock Gelände - Rendsburger Straße - Ostteil" - Billigung des geänderten Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0607/2018/DS
------	--

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Herr Feldmann-Jäger bringt seinen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen (Anlage 8).

Nach kurzer Diskussion ändert Herr Feldmann-Jäger seinen Antrag und bitte um Aufnahme der Vorlage in die Beschlusskontrolle.

Herr Krampfer lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

„Ich beantrage nachfolgende Ergänzung auf Seite 10 von 29 in der Begründung zum Bebauungsplan

- Durch die Projektentwicklung soll vor allem auf die weiterhin steigende lokale und überregionale Nachfrage nach (bezahlbaren) Wohnflächen im innerstädtischen Bereich reagiert und dabei im Sinne einer nachhaltigen Innenentwicklung gehandelt werden. Es ist eine Quote von 30 % für bezahlbaren Wohnraum anzustreben. Die städtebauliche Grundstruktur und die hohe Gestaltungsqualität des neuen Stadtquartiers gewährleisten auch bei erhöhter baulicher Dichte eine hervorragende Wohn- und Aufenthaltsqualität.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Ergänzungsantrag angenommen.

Anschließend stellt Herr Krampfer die geänderte Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83 „Stock Gelände – Rendsburger Straße - Ostteil“ für das Gebiet westlich der Rendsburger Straße, östlich der bestehenden Gewerbebetriebe, nördlich der Bahnlinie Neumünster-Heide und südlich der Wohnbebauung Robert-Koch-Straße im Stadtteil Gartenstadt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) dem Text (Teil B) sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83 „Stock Gelände – Rendsburger Straße - Ostteil“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17 .	Bebauungsplan Nr. 186 "Färberstraße / Luisenstraße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Vorlage: 0587/2018/DS
------	---

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Beschluss:

1. Für das Gebiet zwischen Färberstraße, Luisenstraße, Steinmetzstraße und Roonstraße in den Stadtteilen Böcklersiedlung / Bugenhagen und Stadtmitte ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan dient neben der Erweiterung der Wilhelm-Tanck-Schule parallel auch der Umsetzung weiterer Ziele der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet „Stadtteil West“.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird, ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

18 .	Bebauungsplan Nr. 187 "Altonaer Straße / Ehemaliges Alpen-Gelände" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0592/2018/DS
------	--

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Herr Westphal-Garken äußert sich kritisch zum gewählten beschleunigten Verfahren, zu nicht konkret festgelegten Entwicklungszielen und zur bereits jetzt problematischen Verkehrssituation in der Altonaer Straße. Er sieht keine Möglichkeit der Zustimmung zur Vorlage.

Herr Feldmann-Jäger zieht seinen Änderungsantrag (Anlage 9) zurück.

Beschluss:

1. Für das Gebiet zwischen Altonaer Straße, der Bahnlinie Neumünster – Bad Oldesloe und der Wohnbebauung an den Störwiesen im Stadtteil Wittorf ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan dient der Entwicklung eines Wohnquartiers auf einer Gewerbebrache.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird, ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

19 .	Städtebaulicher Rahmenplan "Ehemals AEG-Gelände" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit Vorlage: 0591/2018/DS
------	--

Herr Michaelis führt zunächst seinen Ergänzungsantrag aus (Anlage 10).

Herr Stadtbaurat Kubiak weist auf die Schwierigkeit eines Kreisverkehrs innerhalb einer Ampelschaltungsreihe hin. Auch die Zustimmung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein sei aufgrund der Klassifizierung erforderlich.

Frau Bühse bittet um Prüfung, ob ein Fuß- und Radweg abseits der Christianstraße durch das Gebiet möglich ist.

Herr Krampfer lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

„3. Die Verwaltung soll prüfen, auf welche Weise ggf. ein Kreisverkehr auf dem Gelände des Berliner Platzes errichtet werden kann und hierfür dem Planungs- und Umweltausschuss mindestens einen Vorschlag vorlegen. Dabei kann auch ein Teil der früheren AEG-Fläche in die Planung mit einbezogen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Anschließend wird über die geänderte Fassung abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes für das ehemalige AEG-Gelände am Berliner Platz wird gebilligt.
2. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit zum städtebaulichen Rahmenplan ist im Rahmen der Stadtteilbeiratssitzungen Stadtmitte und Brachenfeld-Ruthenberg durchzuführen.
3. *Die Verwaltung soll prüfen, auf welche Weise ggf. ein Kreisverkehr auf dem Gelände des Berliner Platzes errichtet werden kann und hierfür dem Planungs- und Umweltausschuss mindestens einen Vorschlag vorlegen. Dabei kann auch ein Teil der früheren AEG-Fläche in die Planung mit einbezogen werden.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

20 .	Ökologische Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte Vorlage: 0614/2018/DS
------	--

Herr Michaelis begründet seinen Änderungsantrag (Anlage 11).

Herr Gärtner weist darauf hin, dass gemäß § 43 Abs. 2 GeschORV der / dem Vorsitzenden des Stadtteilbeirates die beabsichtigte Maßnahme bereits im Stadium der Vorbereitung schriftlich anzuzeigen und um eine Stellungnahme des Stadtteilbeirates zu bitten ist. Dieses würde er als Ergänzungsantrag einbringen.

Nach kurzer Diskussion mit der neuen Abteilungsleiterin Klima und Umweltqualität, Frau Julia Schirmmacher, erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag von Herrn Gärtner.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Michaelis.

„a) Teil II, Seite 1, 2. Absatz der Ökologischen Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte bei der Stadt Neumünster soll wie folgt lauten:

„Grundsätzlich besteht bei jeder Siedlungsentwicklung und bei jedem konkreten Bauvorhaben das Kernziel des Klimaschutzes in der CO₂-freien Deckung des Wärmebedarfs.“

b) Teil II, Seite 7, der Ökologischen Leitlinien für die Bauleitplanung und kommunale Projekte – Klimaschutz bei der Entwicklung von Neubaugebieten und kommunalen Bauvorhaben:

Der erste Bullet-Point zur Orientierung des Energiestandards an der jeweils aktuellen Stufe zur Förderung energiesparenden Bauens entfällt.

Der zweite Bullet-Point zu Nicht-Wohngebäuden entfällt.

Der dritte Bullet-Point zu Bauvorhaben von Stadt und städtischen Gesellschaften entfällt.

Stattdessen soll die Überschrift „Energetische Ziele“ lauten und der Text wie folgt bei Beibehaltung des ersten Satzes und des überleitenden letzten Absatzes:

Wichtigstes energetisches Ziel ist die Deckung des Wärmebedarfs durch CO₂-freie Energie.

Der Energieverbrauch soll im Übrigen reduziert werden, soweit langfristig wirtschaftlich.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 3

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Krampfer stellt nun die Vorlage in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die ökologische Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte wird als Handlungsanleitung für die Verwaltung und im Sinne einer Selbstbindung für die Kommune beschlossen.
2. Die Vertreter/innen der Stadt Neumünster in den Gesellschafterversammlungen der städtischen Beteiligungen werden beauftragt, die städtischen Eigengesellschaften sowie deren Tochterunternehmen anzuweisen, bei zukünftigen Bauvorhaben die Vorgaben aus Teil II der Ökologischen Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte (insbesondere die energetischen Ziele zur Minimierung des Wärmebedarfs) zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 2

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

21 .	Förderprogramm nachhaltige Stadtentwicklung Stadt im Wandel - Grüne Achse Schwaleniederung Vorlage: 0610/2018/DS
------	--

Herr Krampfer begrüßt Herrn Andreas Werning vom Büro Brien Wessels Werning.

Herr Werning gibt einen Überblick zur geplanten Wegeverbindung.

Nach überwiegend positiven Reaktionen aus den Reihen der Ausschussmitglieder bedankt Herr Krampfer sich für die Vorstellung und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung für die Maßnahme „Grüne Achse Schwale“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Ausführungsplanungen und den Vorbereitungen der Ausschreibung zu beginnen.
3. Haushaltsmittel in Höhe von 1.866.000,00 € sind in der Haushaltsplanung 2021 / 2023 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

22 .	Mehrgenerationenwiese Ruthenberg Vorlage: 0578/2018/DS
------	---

Herr Michaelis erhält zunächst die Gelegenheit, den Änderungsantrag zu erläutern (Anlage 12).

Herr Heilmann merkt an, dass die Fläche derzeit im Flächennutzungsplan als Grünfläche und Parkplatz sowie im Bebauungsplan als reines Wohngebiet (WR) ausgewiesen ist.

Herr Krampfer lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Antragspunkt 2. wird durch folgende Formulierung ersetzt:

„Das Grundstück soll unbefristet für einen möglichen Neubau einer Grundschule oder einer anderen Infrastruktureinrichtung für den Stadtteil Ruthenberg weiter bevorratet werden und die Fläche soll im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Anschließend stellt er die Vorlage in der geänderten Fassung zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellte Entwurfsplanung umzusetzen und die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel in den Doppelhaushalt 2021/2022 einzubringen (Baubeschluss).
- ~~2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Flächennutzung für die Dauer von 5 Jahren vorzusehen. Nach der Dauer von 5 Jahren soll eine Änderung des Bebauungsplanes geprüft werden.~~
2. *Das Grundstück soll unbefristet für einen möglichen Neubau einer Grundschule oder eine andere Infrastruktureinrichtung für den Stadtteil Ruthenberg weiter bevorratet werden und die Fläche soll im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen werden.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss

23 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Verordnung der Stadt Neumünster zum Schutz von Naturdenkmälern zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0507/2018/DS
------	---

Frau Obel erklärt auf Nachfrage von Herrn Feldmann-Jäger, dass Alleen nach den Vorschriften des Landesnaturschutzgesetzes in Verbindung mit dem Bundesnaturschutzgesetz ohnehin gesetzlich geschützt sind.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf der Neufassung der Verordnung der Stadt Neumünster zum Schutz von Naturdenkmälern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

24 .	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0604/2018/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erteilt der Ausschussvorsitzende Herrn Gärtner das Wort. Dieser beantragt die Zurückstellung der Vorlage bis zu den Haushaltsberatungen im Dezember 2020.

Auch Herr Westphal-Garken kündigt einen Änderungsantrag für die kommende Ratsversammlung an.

Herr Krampfer lässt über den Zurückstellungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Krampfer über den Antrag in seiner Ursprungsform abstimmen.

Beschluss:

1. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Verwaltung (siehe Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Weitere zusätzliche Flächenanmietungen bei begründetem Bedarf sind möglich.
3. Die Entwicklung im stadteigenen Jobcentergebäude ist zu beobachten und eventuelle Entwicklungsmöglichkeiten sind darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

25 .	Klimaanpassungsstrategie für Neumünster Vorlage: 0631/2018/DS
------	--

Frau Schirmmacher erläutert zunächst das Organigramm der neuen Abteilung Klima und Umweltqualität.

In diesem Zusammenhang stellt sich der neue Klimaschutzmanager, Herr Thomas Rothmund, kurz vor.

Anschließend gibt Frau Schirmmacher Einblicke in die Folgen des Klimawandels und die Notwendigkeit sowie mögliche Inhalte der Klimaanpassungsstrategie (KAS). Auch Kosten und Förderkulisse für die Erstellung einer KAS werden aufgezeigt

Herr Krampfer bedankt sich für die Ausführungen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

2. Die Ratsversammlung beschließt die Erstellung einer Gesamtstrategie zur Klimaanpassung für die Stadt Neumünster. Durch die Nutzung bereits vorhandener Teilkonzepte vereinfacht sich die Erstellung und reduzieren sich die Kosten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

26 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

27 .	Mitteilungen
------	--------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

27.1 .	Kleingartenentwicklungskonzept - Sachstand Vorlage: 0262/2018/MV
--------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

27.2 .	OECD-Studie für Regionalentwicklung in der Metropolregion Hamburg - Umsetzung der Handlungsempfehlungen Vorlage: 0267/2018/MV
--------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

27.3 .	Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes mit der Gemeinde Boostedt auf dem Gelände der Rantzeau-Kaserne - Vorstellung des aktuellen Sachstandes Vorlage: 0270/2018/MV
--------	--

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

27.4 .	Konzept zur Anschaffung und zum Einsatz von Geschwindigkeitsmesstafeln Vorlage: 0269/2018/MV
--------	---

Herr Michaelis kritisiert den langen Umsetzungszeitraum und die geringe Anzahl der angeschafften Geräte.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

27.5 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0268/2018/MV
--------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführer)